

## **Für die Katastrophenopfer fließen 13.500 Euro aus dem Weserbergland ins Ahrtal**

Geschrieben von: Lorenz

Donnerstag, den 16. September 2021 um 16:25 Uhr

---

### **Von AWesA und Round Table 62 Hameln initiierte Spendenaktion**

## **Für die Katastrophenopfer fließen 13.500 Euro aus dem Weserbergland ins Ahrtal**

Donnerstag 16. September 2021 - **Emmerthal (wbn). Als die Bilder der Hochwasser-Katastrophe in NRW und Rheinland-Pfalz im Fernseher zu sehen waren, stand auch im Weserbergland für viele Menschen fest: Wir müssen helfen!**

Mit Geld, das direkt ankommt. Die Idee: Einen Verein kontaktieren, der besonders betroffen ist. Und die heimischen Vereine einzubeziehen.

Fortsetzung von Seite 1

„Die Hilfsbereitschaft war riesig. Ich hatte die Hoffnung, dass einige Vereine mitmachen. Das großartige Engagement von so vielen ehrenamtlich Engagierten hat aber meine Vorstellungen weit übertroffen“, schwärmt Initiator Matthias Koch, der sich vor dem Start des Projekts auch einen Betrag als Ziel gesetzt hatte: „Ein mittelgroßer vierstelliger Betrag war mein großer Wunsch.“ Jetzt sind es 13.500 Euro, die auf dem Spendenkonto von Round Table 62 Hameln eingetroffen sind. Geld, das direkt an die SG Ahrtal überwiesen wird.

„Vor Ort wird direkt entschieden, was damit passiert“, unterstreicht Koch. „Vieles ist regelrecht weggespült worden, es fehlt den betroffenen Vereinen an allen Ecken und Ende.“ Die auch mit der Aktion verbundene Spenden- und Hilfsbereitschaft hat Koch regelrecht begeistert. „Ich möchte mich ausdrücklich bei allen bedanken, die mitgemacht haben - egal, ob mit kleinen Spenden, kreativen Aktionen und auch größeren Beträgen. Danke an die vielen Vereine, Unternehmen und Einzelpersonen, die mitgemacht haben“, so Koch.

Auf der „Zielgeraden“ zog der Betrag noch einmal ordentlich an, weil die Fußballmannschaft der TSG Emmerthal gemeinsam mit dem RT 62 einen Helfereinsatz im Umfang von 1.000 Euro und das Hamelner Architekturbüro Weber & Bauzeit zudem 500 Euro beisteuerten. „Wir sind

## **Für die Katastrophenopfer fließen 13.500 Euro aus dem Weserbergland ins Ahrtal**

Geschrieben von: Lorenz

Donnerstag, den 16. September 2021 um 16:25 Uhr

---

stolz auf den Betrag und die Spendenaktion an sich. Das Besonders war, dass Ehrenamtliche, die eigentlich selbst auf Spender und Sponsoren angewiesen sind, die eigenen Bedürfnisse nach hinten geschoben und anderen aktiv geholfen haben. Das finde ich einfach sensationell. Deshalb haben wir die Initiative von AWesA auch sehr gerne begleitet“, macht RT 62-Präsident Dr. Ben Schwerdtfeger deutlich.

„Wir werden uns natürlich auch noch vor Ort ein Bild machen, um den Unterstützern zu zeigen, dass das Geld direkt angekommen ist“, so Schwerdtfeger abschließend.